

Nordlichter

Gemeinsamer Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinden Blexen und Nordenham

März bis Mai 2026

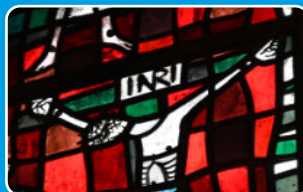
2



In diesem Gemeindebrief lesen Sie:



Abschiede
Seite 5



Karwoche und Ostern
Seite 7



Tauferinnerung
Seite 9



Konfirmationen
Seiten 16 + 17



„Wenn nichts fehlt,...“

„Wenn nichts fehlt, wenn Gott fehlt“ so der Titel eines Buches, das die religiöse Lage der Gegenwart für mich treffend und ermutigend beschreibt. In meinen ersten Berufsjahren war die Taufe des Kindes weitgehend üblich. Auch zur Konfirmation meldeten sich 1989 die meisten Kinder eines Jahrganges an. Heute gerät schon mal unter Rechtfertigungsdruck, wer sein Kind taufen lässt. Konfirmandinnen und Konfirmanden sind heute oft nur zu zweit oder dritt aus einer ganzen Klasse. Sie werden schon mal gefragt: „Warum machst Du das?“ Und wer nicht nach seiner ersten Lohnzahlung den Kirchenaustritt erklärt, wird erstaunt angeguckt: Glaubst Du etwa?

Der Wind hat sich gedreht. Lange hat der christliche Glaube das Leben der Menschen in Europa geprägt.

Die St.-Hippolyt-Kirche in Blexen und der mit ihr verbundene Missionar Willehadus stehen für den Anfang vor über 1200 Jahren. In den folgenden Jahrhunderten hat der Glaube den Menschen gerade in finsternen Zeiten das Tor zum Himmel offen gehalten. Jeder Kirchbau, jede Abendmahlsfeier, jedes Kirchenlied weist über „das, was ist“ hinaus. Die kirchlichen Rituale haben Halt in persönlichen Umbruchzeiten gegeben. Die Kirche hat die Bildung der Bevölkerung vorangetrieben.

Sie hat den Wert des Einzelnen als

einzigartiges Geschöpf Gottes erkannt. Der ist heute als Grundlage für ein Zusammenleben in Verschiedenheit weitgehend anerkannt.

Zweifellos haben die Kirchen oft auch auf der falschen Seite gestanden. Sich von Macht korrumpieren lassen, Minderheiten an den Pranger gestellt, anstatt sich vor sie zu stellen, wie Jesus das getan hätte. Oft allerdings haben sie auch genau das getan: Kranken beigestanden und Arme gestützt.

Wenn nichts fehlt, wenn Gott fehlt.

Jan Loffeld

Nun scheint die Zeit vorbei zu sein, in der Bergpredigt, Krippenspiel und das Kreuz eines Jesus von Nazareth zur DNA der Gesellschaft gehören. Vielen Menschen fehlt nichts mehr, wenn Gott in ihrem Leben keine Rolle mehr spielt. So die zutreffende Beobachtung von Jan Loffeld in seinem neuen Buch. Aber er sagt auch: Der Untergang des Christentums ist das nicht. Die Idee eines Paulus war nie, die ganze Welt zu Christen zu machen. Ihm kam es darauf an, dass es möglichst an jedem Ort eine kleine, feine Gemeinschaft gibt, die das Erbe von Jesus lebendig hält. So bekommen alle Menschen die Chance, die Botschaft von Gottes Liebe kennenzulernen.



Für mich bleibt genau dies weiter wichtig und unsere Aufgabe als Christinnen und Christen. Ob wir die Mehrheit sind, das ist nicht, was zählt. Wichtig ist, wir unseren Glauben mit Freude leben. Dass wir weitergeben, was Sinn macht und doch nicht zu kaufen ist.

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein ...“ ist eines jener Jesus-Worte, das bis heute nichts von seiner einfachen Wahrheit verloren hat. Ein anderes: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ Nur zwei Worte, die die wirkliche Alternative aufzeigen, die in seinem Leben und Sterben bis heute steckt.

Dietmar Reumann-Claßen

Dietmar Reumann-Claßen

Anzeige

Bild auf der Titelseite:

Die ersten Frühlingsboten.

Wir führen für Sie aus:

Maurer- u. Stahlbetonarbeiten An- u. Umbauten Schlüsselfertiges Bauen Kellersanierungen Putzarbeiten Fassadensanierungen



AISSSEN

Johann Aissen
Bauwerkserhaltung GmbH

Zur Plate 3 | 26954 Nordenham | Tel. 04732 - 91 86 76 | www.aissen-bwe.de

Vertrauen



Vertrauen ist ein zentrales Thema der Kirche und genauso der Gesellschaft.

Dass Vertrauen oder Glauben zentral für die Kirche ist, leuchtet unmittelbar ein. Ohne Glauben an Gott, an etwas Höheres, als wir es sind, ist Kirche keine Kirche.

Aber wieso soll Vertrauen für eine offene Gesellschaft wichtig sein?

Südafrika

Auslandsaufenthalte öffnen einem ja oft die Augen über die eigene Gesellschaft. So war es auch bei meinem Besuch in Südafrika vor vielen Jahren. Mit dem Leiter der „Infostelle Dritte Welt“ besuchte ich die vom Kirchenkreis Duisburg unterstützte Kita sowie Projekte von Brot für die Welt.

Wir gingen durch die Straßen von Durban und sahen die Häuser der etwas Wohlhabenderen mit Stacheldraht umgeben und von Wächtern bewacht. Wie gut, dachte ich damals, dass die Gegensätze zwischen arm und reich in Deutschland nicht so extrem sind und die Gesellschaft bei uns nicht so stark auseinander fällt. Gut, dass ein solches Verbarrikadieren in Deutschland nicht nötig ist.

Am anderen Tag wollten wir zu Fuß von unserer Unterkunft zum Strand. Da hielt ein Auto neben uns. Der Fahrer erklärte, dass es in dieser Gegend zu gefährlich ist, zu Fuß unterwegs zu sein.

Duisburg

Als die Leiterin der Kita aus Soweto zu ihrem Gegenbesuch nach Duisburg kam, wollte ich mit ihr abends durch den Landschaftspark in Meiderich

spazieren, ihr das alte Stahlwerk zeigen. Da fragte sie ganz unsicher, ob es denn wirklich sicher sei, nachts und im Dunkeln unterwegs zu sein.

Das alles zeigte mir, welch hohes Gut Sicherheit ist. Welch hohes Gut es ist, dass ich mich bei uns auf den Straßen, meist auch noch abends sicher fühle und mich deshalb frei bewegen kann. Anders gesagt: Welch hohes Gut es ist, in unserem Land abends durch einen Park zu gehen, ohne Angst um mein Leben haben zu müssen.

Lebensgefühl

Schwindet das Vertrauen, verändert sich das Lebensgefühl und das Leben. Wenn das Misstrauen wächst, kann ich mich z.B. nicht mehr so frei bewegen wie ich will, und sind damit Freiheiten eingeschränkt.

Die Kosten, um Vertrauen wieder herzustellen, sind hoch. Persönlich wie gesellschaftlich. Kameras und Alarmanlagen werden an Häusern installiert und gesellschaftlich wird alles bis zum kleinsten Detail reguliert und in Gesetze gefasst. Doch letztlich ist das kein Ersatz, und kann Vertrauen so auch nicht hergestellt werden.

Stellen Sie sich nur einen Moment vor, dass wir alle einander vollkommen vertrauen könnten!

Dann wäre das alles nicht nötig. Es bräuchte keine Sicherheitsmaßnahmen. Das einfache Wort würde zählen.

Misstrauen

Der Soziologe Aladin El-Mafaalani schreibt von Misstrauensgemeinschaften, die in den letzten Jahren bei uns in

Deutschland entstanden sind. Die alten Bindekräfte und Versprechen wie Fortschritt, Wohlstand und Sicherheit verlieren an Kraft. Das Misstrauen in Wissenschaft, in Medien und Experten wächst. Die Gründe für den Vertrauensverlust sind zahlreich. Dazu gehört, dass unsere Gesellschaft selbst immer komplexer und undurchschaubarer wird und in der Folge auch schwieriger zu lenken ist. Dazu gehören die Krisen, die wir täglich vor Augen haben und die wachsende Unsicherheit, was wird.

Vertrauen ist nicht schnell durch ein paar Maßnahmen wiederherzustellen. Es wächst ganz langsam, ist jedoch schnell zerstört.

Belohnung

„Werft euer Vertrauen nicht weg!“ fordert der Verfasser des Hebräerbriefes auf und fährt dann fort: „welches eine große Belohnung hat.“

Er erinnert die müde gewordenen Christen an den Wert des Vertrauens und an den Lohn, den es hat, Vertrauen zu wagen.



Gesellschaftlich ist schon viel damit gewonnen, wenn wir miteinander reden und Konflikte nicht unter den Tisch kehren, sondern sie und andere Unsicherheiten aushalten.

Zur Vertrauensbildung gehören realistische Einschätzungen und Versprechen, die gehalten werden. Und noch besser: Eine positive Idee von der Zukunft.

Wir können dazu beitragen, wenn wir uns untereinander austauschen, kennenlernen und so gegenseitig Vertrauen aufbauen. Denn ohne Vertrauen kann eine Gesellschaft nicht funktionieren.

Anke Claßen

Kirchenaustritt - Ein Schritt mit Folgen

Erhält die Kirchengemeinde Kenntnis vom Austritt eines Gemeindeglieds, drückt sie in einer Karte ihr Bedauern aus und fragt nach den Gründen. Außerdem weist sie darauf hin, dass mit dem Austritt bestimmte Rechte verloren gehen.

Trotzdem sind hin und wieder Menschen überrascht, wenn sie erfahren, dass der Kirchenaustritt nicht nur Kirchensteuer spart, sondern weitere Konsequenzen hat. So sind beispielsweise das Patenamts, die Teilnahme am Abendmahl oder eine kirchliche Bestattung nur Mitgliedern vorbehalten.

Damit nimmt die Kirche die Entscheidung ernst, die Menschen für sich ge-



troffen haben. So wird ein Mensch, der sich bewusst zum Austritt entschlossen hat, nicht nach seinem Tod mit Gottesdienst und kirchlichem Ritus ausgesetzt.

Ein zweiter Grund für die Konsequenzen: Mit der Verbundenheit, die sich

durch Mitgliedschaft und Aufbringen der Kirchensteuer zeigt, gehen bestimmte Rechte einher; die Nicht-Mitglieder nicht genauso haben können.

Gottesdienste, Kirchenkonzerte und viele andere Veranstaltungen sind öffentlich und jeder kann gerne daran teilnehmen.

Wichtig ist: Die Entscheidung zum Austritt kann wieder geändert werden. Es genügen ein Anruf im Kirchenbüro und ein Gespräch mit einem Pfarrer, einer Pfarrerin oder in einer Kircheneintrittsstelle.

Für den Gemeindegemeinderat
Anke Claßen



Danke für vier Baumspenden

Der Tannenbaum gehört zum festen Bestandteil unseres Weihnachtsfestes, und auch aus unseren Festgottesdiensten sind die geschmückten Tannen nicht wegzudenken. Sie sorgen für eine ganz besondere und friedliche Stimmung.

Im vergangenen Herbst meldeten sich erfreulicherweise im Kirchenbüro gleich mehrere Personen mit der Bereitschaft, der Gemeinde einen Tannenbaum zu spenden. Jürgen Seel, Gärtner und Gemeindegemeinderat, begutachtete sie auf einer Tour durch Nordenham und Butjadingen: Gleich vier Tannen eigneten sich für unsere Zwecke. So konnten der Kirchplatz in Blexen sowie die Paulus-Kirche je einen und die St.-Hippolyt-Kirche zwei gespendete Bäume erhalten. Herzlichen Dank denen, die uns einen Christbaum gespendet haben!

Jürgen Seel fällt alle diese Bäume dann mit einem kleinen Helferteam und schaffte sie an Ort und Stelle. blieb das Aufstellen der 5-7 m hohen Tannen: Fa. Fechner half mit einem Kran, die Tanne auf dem Kirchplatz aufzurichten.



Diakon Hauke Bruns, Hausmeister Kaziow und Jürgen Seel stellten den Baum in der Paulus-Kirche auf und schmückten ihn. In Blexen arbeitete das eingespielte Team aus Bodo, Tristan und Jan-Rick Koch zusammen mit Jürgen Seel.



Damit konnte das Fest kommen: Die geschmückten Bäume sorgten wieder einmal für den gewohnt weihnachtlichen Glanz in unseren Kirchen.

Dank den vielen Mitstreitern!

Anke Claßen, Dietmar Reumann-Claßen

Zuverlässigkeit in Person

Der 16. Januar 2016 war ihr erster Arbeitstag. Zwei Wochen blieben zur Einarbeitung durch Irene Volkmer.

Seitdem ist Anja Bischoff als Sekretärin für alle Anliegen der Gemeindeglieder die erste Ansprechpartnerin.

Sie vermittelt, hilft weiter, behält den Überblick, führt Archiv und Ablage, und wenn eine Information gebraucht wird, reicht ein Griff ins Regal. Seit 10 Jahren führt Anja Bischoff nun die „Schaltzentrale“ der Kirchen-

gemeinde. Der Gemeindegemeinderat ist sehr froh, diese wichtige Aufgabe bei ihr in guten und kompetenten Händen zu wissen.

Am 16. Januar 2026 haben die Hauptamtlichen mit Anja Bischoff auf das Jubiläum angestoßen. Der Gemeindegemeinderat wünscht ihr Freude und Gottes Segen für die weiteren Jahre.

Anke Claßen



Seit über 13 Jahren in der Gemeinde



Zum 1. Februar ist die Pfarrstelle unserer Kirchengemeinde ein zweites Mal bundesweit ausgeschrieben worden. Im Anschluss wird der Gemeindegemeinderat wissen, wie die Bewerbungslage aussieht. Wir hoffen sehr auf interessierte Pfarrpersonen, die bei uns an der Wesermündung ihren Dienst tun und hier ein Stück weit heimisch werden wollen.

Auch bei positivem Ergebnis der Ausschreibung zeichnet sich inzwischen ab, dass es keinen nahtlosen Übergang in der Pfarrstelle geben wird. So arbeitet der Gemeindegemeinderat an Lösungen für eine Über-



gangszeit, damit Gottesdienste, Gemeindeleben und Amtshandlungen weitergeführt werden können. Sehr dankbar sind wir in diesem Zusammenhang für die enge Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Nordenham, die in den letzten Jahren gewachsen ist. Auch die gesamte Nordregion wird der Kirchengemeinde in den Monaten unterstützend zur Seite stehen. Der Gemeindegemeinderat hält Sie über den Gemeindebrief und die Webseite „kirche-blexen.de“ auf dem Laufenden.

Annegret Conrady



Foto: Dettmar Neels

Der Gemeindegemeinderat lädt ein

Anke Claßen wird am Sonntag, dem 10. Mai um 15 Uhr mit einem Gottesdienst unter der Leitung von Kreispfarrer Geerken-Thomas in der Paulus-Kirche verabschiedet. Im Anschluss lädt der Gemeindegemeinderat zu einem Beisammensein im Gemeindehaus ein.

Dietmar Reumann-Claßen wird am Sonntag, 17. Mai um 17 Uhr in der St.-Hippolyt-Kirche verabschiedet. Auch diesen Gottesdienst leitet Kreispfarrer Geerken-Thomas. Auch dieser Tag soll im Anschluss an den Gottesdienst im und rund um das Gemeindehaus gemütlich ausklingen.



Wechsel im Küsterdienst

In dem Gottesdienst am 1. Februar wurde Tina Wobschall als Küsterin verabschiedet. Sie hat sich zu einer Ausbildung entschieden und musste dafür ihre Arbeitsstelle in der Kirchengemeinde aufgeben. Wir haben sie nicht gerne ziehen lassen, denn der Gemeindegemeinderat hat sie in den letzten vier Jahren als Küsterin sehr schätzen gelernt.

Sie hat schnell, zuverlässig und eigenverantwortlich alle anfallenden Aufgaben erledigt. Vom Empfang in der Kirche bis hin zur Dekoration der Gemeinderäume hat sie der Kirchengemeinde ein „freundliches Gesicht“ gegeben. Wir wünschen Tina Wobschall Gottes Segen für ihren weiteren Weg!

Am gleichen Tag konnte der Gemeinde auch schon eine Nachfolgerin vorgestellt werden. Michaela Hauken ist der Küsterdienst schon vom ehrenamtlichen Küsterteam her bekannt. Der Gemeindegemeinderat freut sich sehr, dass sie sich für unsere Kü-



Foto: Angelika Kersting

terstelle entschieden hat, so dass es einen nahtlosen Übergang geben kann.

Michaela Hauken (auf dem Foto links) ist 50 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Sie wohnt in Einswarden. In den letzten Jahren war sie als Schulbegleiterin tätig und in dieser Zeit ehrenamtlich Küsterin in Blexen. Nachmittags betreute sie unter anderem Kinder auf der Kinder- und Jugendfarm.

„Ich habe mich für diese Stelle entschieden, da ich diese Kirchengemeinde

und die Kirche sehr liebe und sie mir in meinem Ehrenamt sehr ans Herz gewachsen ist. Meine Hobbys sind meine Familie, meine beiden Dackel, alles was mit Natur zu tun hat und natürlich Kontakt zu Menschen,“ sagt Michaela Hauken.

Wir heißen sie im hauptamtlichen Team der Kirchengemeinde herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Einstieg!

Dietmar Reumann-Claßen

Baumschnitt auf den Friedhöfen

Rund 450 Bäume stehen auf unseren Friedhöfen in Atens und Blexen. Nachdem in den zurückliegenden beiden Jahren immer mal wieder ein Baum bei Stürmen umgestürzt ist, hat die Verbandsvertretung beschlossen, alle Bäume zu erfassen und gründlich zu untersuchen.

Das entsprechende Baumkataster liegt inzwischen vor. Es zeigt mittelfristig einen erheblichen Handlungsbedarf, um weitere Schäden zu vermeiden.

Der Verband wird nun abschnittsweise und nach Dringlichkeit die vom Baumgutachter empfohlenen Maßnahmen angehen. Erste Angebote



sind eingeholt und wir hoffen, noch in diesem Frühjahr vor der Wachstumsperiode einiges umzusetzen. Dazu gehören viele Kronenrück-

schnitte, um Bäume länger zu erhalten, dazu gehören aber auch einige Fällungen. Diese sind nur vorgesehen, wenn die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist oder durch die Fällung des einen einem zweiten Baum mehr Entfaltungsraum geboten wird.

Die orangefarbenen Querstriche an etlichen Bäumen in Atens bedeuten, dass diese Bäume bearbeitet werden müssen. Der Querstrich bedeutet nicht automatisch die Fällung des betreffenden Baumes.

Dietmar Reumann-Claßen



In diesem Jahr wird der Gottesdienst um **19 Uhr in der Paulus-Kirche** gefeiert. Im Anschluss sind alle zum Essen mit nigerianischen Speisen eingeladen.

Gottesdienst-Zeiten

Neu Inzwischen ist absehbar, dass die Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Blexen noch nicht zum 1. Juni besetzt sein wird.

Um trotzdem in der Paulus-Kirche und der St.-Hippolyt-Kirche Gottesdienste feiern zu können, übernehmen Pfarrer Christopher Iven und Pfarrerin Christiane Wittrock aus Nordenham sowie Lektorinnen und Lektoren der Kirchengemeinden Blexen und Nordenham zumindest vorübergehend die Vertretung.

Daher verschieben sich die Anfahrtszeiten in beiden Kirchengemeinden um eine halbe Stunde.

Die Gottesdienste in Friedrich-August-Hütte und Blexen beginnen ab dem 7. Juni um **9.30 Uhr**.

Die Gottesdienste in Atens und Nordenham fangen um **11 Uhr an**.

Davon ausgenommen sind Sondergottesdienste wie zum Beispiel die musikalischen Gottesdienste in Atens.

Anke Claßen, Christopher Iven

Unnötig und teuer

In den letzten Tagen des alten Jahres wurden die Friedhofstoiletten am Blexer Friedhof vollkommen zerstört. Dies ist sehr ärgerlich, denn Zeit und Geld könnten Kirchengemeinde und Kirchenverband besser anders einsetzen.

Um weiterem Vandalismus vorzubeugen, sind deshalb die Toilettenanlagen bis auf Weiteres nur noch tagsüber geöffnet.

Herzlichen Dank an diejenigen, die das Öffnen und Schließen übernehmen.

Danke für alles

Ende Mai ist es so weit: Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von unserem engagierten und weit über die Gemeindegrenzen hinaus geschätzten Pastoren-Paar. Anke Claßen und Dietmar Reumann-Claßen waren eine große Bereicherung - nicht nur für unsere Gemeinde, sondern auch für das Dorfleben.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf die gemeinsamen Jahre zurück, in denen ihr so viel bewegt habt. Mit eurer Offenheit, eurer Tatkraft und eurem Blick für die Menschen habt ihr neue Ideen nicht nur angestoßen, sondern mit viel Herz und Engagement Wirklichkeit werden lassen. Dabei wart ihr immer nah bei den Menschen und immer ansprechbar - auch dann, wenn es Zeit und Kraft gekostet hat.



So können die Toiletten zumindest tagsüber genutzt werden.

Dietmar Reumann-Claßen



Foto: Dettmar Neels aus 2012

Ihr wart jederzeit für die Gemeinde und für euer Team da. Dafür sagen wir von Herzen Danke.

Wir lassen euch nicht gerne gehen. Umso mehr wünschen wir euch für den neuen Lebensabschnitt einen erfüllten Ruhestand, Zeit für all das, was bisher zu kurz gekommen ist, und Gottes reichen Segen auf all euren Wegen.

Euer Team

Paulus-Kirche Bromberger Straße 21, Fr.-August-Hütte



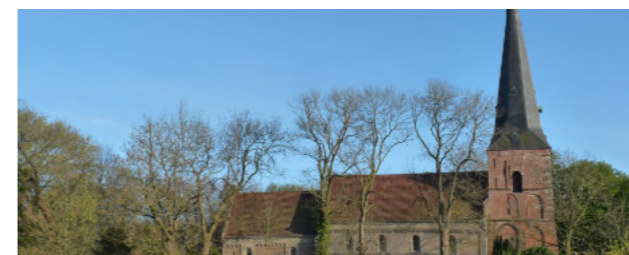
Alle Gottesdienste Pfarrerin Anke Claßen
Die Orgel spielt Tamara Martin



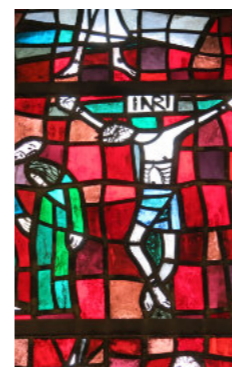
Karfreitag, 3. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 5. April, 10 Uhr
Festgottesdienst mit Abendmahl

St.-Hippolyt-Kirche Deichstraße 12, Blexen



Alle Gottesdienste Pfarrer Dietmar Reumann-Claßen
Musikalische Leitung: Mareen Osterloh



Gründonnerstag, 2. April, 19 Uhr
Abendmahls-Gottesdienst im Chor der Kirche

Karfreitag, 3. April, 15 Uhr
Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu
siehe Seite 10

Ostersonntag, 5. April, 5.30 Uhr

Feier der Osternacht mit Tauferinnerung, Abendmahl und der Kantorei
Anschließend Osterfrühstück
bitte Anmeldung im Kirchenbüro

Ostermontag, 6. April, 10 Uhr
Familiengottesdienst
Anschließend Ostereier suchen im Gemeindehausgarten



Martin-Luther-Kirche Mittelweg 5, Nordenham



Musikalische Gestaltung Svetlana Weiß



Gründonnerstag, 2. April, 19 Uhr
Tischabendmahl mit Pastorin Wittrock und Team

Ostersonntag, 5. April, 10.30 Uhr
Festgottesdienst mit Pastor Iven

St.-Marien-Kirche Wehrdeich 34, Atens



Musikalische Gestaltung Svetlana Weiß



Karfreitag, 3. April, 10.30 Uhr
mit Abendmahl, Pastor Iven

Ostersonntag, 5. April, 5.30 Uhr
Feier der Osternacht mit Pastor Iven und Chor Magnificat
anschließend Oster-Frühstück in der „Atenser Diele“.
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ostermontag, 6. April, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst mit dem Kinderchor Regenbogen und Pastorin Wittrock, anschl. Ostereier suchen im Atenser Gemeindegarten



Jubiläumskonfirmation 2026

Am Himmelfahrtstag, den 14. Mai, feiert die Ev.-luth. Kirchengemeinde Nordenham den Festtag der Goldenen-, Diamantenen-, Eisernen-, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmation. Jeder, der in diesem Jahr eines dieser besonderen Jubiläen begeht, ist herzlich zum Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der St.-Marien-Kirche eingeladen. Auch wer einst an einem anderen Ort konfirmiert wurde, ist herzlich willkommen, diesen Anlass mit uns in Atens zu feiern.

Anmeldungen nimmt unser Kirchenbüro (Tel. 21535) gern entgegen.



Leider ist es unserem Kirchenbüro nicht möglich, die Jubilare ausfindig zu machen und zu kontaktieren, die außerhalb unserer Kirchengemeinde wohnen. Darum sind wir auf Ihre Hilfe

angewiesen. Weisen Sie bitte ehemalige Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden auf das Jubiläum hin. Teilen Sie den Anlass und den Termin mit Freunden und Bekannten, sodass sich viele Menschen angesprochen fühlen und an dem Festgottesdienst teilnehmen. Ein gemeinsames Essen im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus „Atenser Diele“ ist geplant. Näheres erfahren Sie in einem Anmeldeanschreiben.

Christopher Iven
Foto: Michael Richter

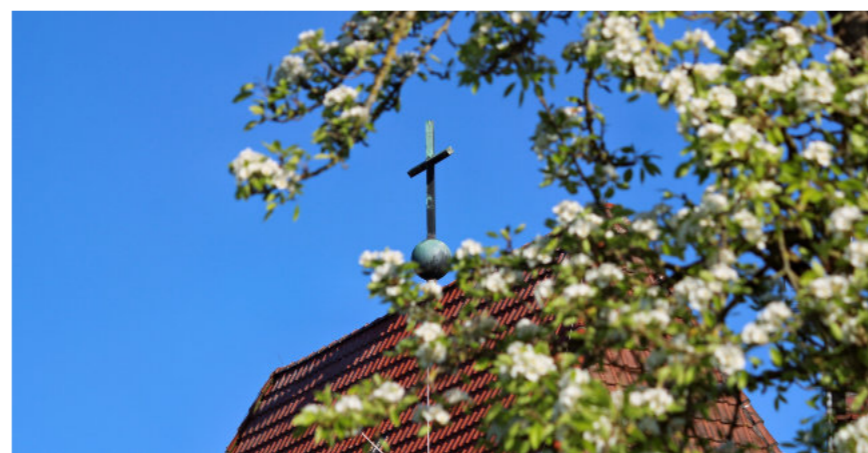
Aus der Gemeinde für die Gemeinde

Jedes Jahr wird in unserer Kirchengemeinde das freiwillige Ortskirchengeld gesammelt. Hierbei handelt es sich um eine Spende, die direkt vor Ort bleibt und unmittelbar für Projekte verwendet wird, die dem Gemeinwohl der Kirchengemeinde dienen. Eben: Aus der Gemeinde für die Gemeinde!

Angedacht ist das gesammelte Geld für vielfältige Projekte und Anlässe, die unter anderem im darauf folgenden Jahr umgesetzt werden sollen.

Viele kleine und große Dinge können so auf den Weg gebracht und finanziell unterstützt werden.

Bei der letzten Kirchenspende, die im Dezember vergangenen Jahres gesammelt wurde, durfte die Kirchen-



gemeinde sich über einen überaus großzügigen Betrag in Höhe von 8.978 € - Stand Januar - freuen.

Aus diesem Grund möchten wir allen Spenderinnen und Spendern un-

seren herzlichen Dank für ihre Großzügigkeit und Treue aussprechen.

Christopher Iven
Foto: Michael Richter

Keine Gefahr am Kirchturm

Im vergangenen Gemeindebrief wurde darüber berichtet, dass die Bekrönung der Kirchturmspitze der Atenser Kirche eventuell eine Schiefelage aufweisen könnte und somit ein Sicherheitsrisiko darstellt.

Hier kann nun Entwarnung gegeben werden. Eine aufwändige, aber auch spannende Kontrolle durch einen Gutachter, der sich mittels einer großen LKW-Arbeitsbühne die Angelegenheit aus kurzer Distanz ansah, kam zum Ergebnis, dass die Bekrönung momentan standfest ist und von ihr keine Gefahr ausgeht.



Bei dieser Gelegenheit konnte auch das Kupferdach inspiziert und einige lockere Nahtstellen ausgebessert werden.

Ob hier in naher Zukunft weiterer Handlungsbedarf besteht, muss abgewartet werden.

Das schöne und klare Wetter an diesem Tag bot denen, die sich in den Korb der Arbeitsbühne wagten, einen wundervollen Blick über Nordenham und Umgebung, der bis nach Oldenburg reichte.

Christopher Iven
Foto: Michael Richter

Vom letzten Mahl zur Auferstehung

An Gründonnerstag findet in der Martin-Luther-Kirche ein Gottesdienst mit Tischabendmahl statt. Gemeinsam soll in besinnlicher Atmosphäre an das letzte Abendmahl gedacht werden.

An Karfreitag feiern wir in der Atenser Kirche den Gottesdienst mit Abendmahl. Anschließend bietet das große Holzkreuz im Gemeindegarten wie in den Jahren zuvor wieder die Möglichkeit, mitgebrachte Kerzen oder Grablichter zu entzünden, um so dem Kreuzestod Jesu zu gedenken, aber auch eigene schwere Gedanken vor Gott zu legen.

Die Osterfreude können wir dann am Ostersonntag im Garten ausdrücken, indem jeder die Gelegenheit hat, das Kreuz mit mitgebrachten Blumen oder auch vorhandenen Osterglocken bunt zu schmücken. Nach dem Gottesdienst in der Osternacht findet in der Atenser Diele wieder wie gewohnt ein Frühstück für die Gemeinde statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wer nicht so früh aufstehen möchte, ist herzlich willkommen zum Gottesdienst am Ostersonntag um 10.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Das Osterlicht wird auch hier entzündet

und wir feiern die Auferstehung Jesu.

An Ostermontag feiern wir in der Atenser Kirche einen Familiengottesdienst für Jung und Alt mit anschließendem Oster-eier suchen im Garten und Beisammensein in der Diele.

Christopher Iven
Foto: Michael Richter



Pfingsten open air

Am Pfingstsonntag, dem 24. Mai, findet wieder das traditionelle Pfingst-Fest statt. Auf dem Außengelände der Martin-Luther-Kirche wollen wir einen fröhlichen Open-Air-Gottesdienst feiern, in dem wir Gott mit Gebet und Gesang loben und danken. Lassen Sie uns in diesem besonderen Rahmen gemeinsam an den Geist Gottes erinnern, der uns immer wieder erfüllt und unser Leben innerhalb der Kirchengemeinde bereichert.

Ein vielfältiges und spannendes Angebot für die Großen und Kleinen wird im Anschluss an den Gottesdienst stattfinden. Organisiert und ausgerichtet von der Gemeinde für die Gemeinde wollen wir hier Gemeinschaft erleben.

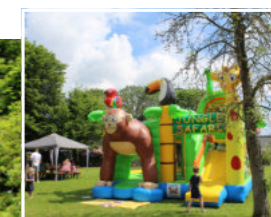
Außerdem soll auch wieder das



Fotos: Michael Richter

leibliche Wohl bei Gegrilltem und Getränken nicht zu kurz kommen. Zu diesem erfrischenden Fest ist jeder herzlich eingeladen ist.

Christopher Iven



An Dir habe ich Freude

Als Jesus getauft wurde, erklang eine Stimme vom Himmel: Du bist mein geliebter Sohn, an Dir habe ich Freude.

Diese Zusage behält Jesus nicht nur für sich. Er trägt allen, die nach ihm kommen, auf: „Gehet hin und ruft alle Völker in meine Nachfolge. Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Denn auch für uns gilt Gottes Zuspruch: „Du bist mein geliebtes Kind. An dir habe ich Freude.“

Im Taferinnerungs-Gottesdienst am 21. Juni um 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche möchten wir uns



durch diese Zusage neu stärken lassen.

Persönlich eingeladen werden alle, die vor fünf Jahren hier bei uns ge-

tauft worden sind. Wer in eine andere Gemeinde umgezogen ist, oder woanders getauft wurde und mitfeiern möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Außerdem laden wir alle vor drei Jahren Getauften ein, ihre Taufpäpfe von unserem Taufbaum zu ernten.

Wer vor fünf Jahren getauft wurde und teilnehmen möchte, wird gebeten, sich im Kirchenbüro anzumelden. Wir bereiten ein kleines Geschenk vor.

Christiane Wittrock
Foto: Michael Richter

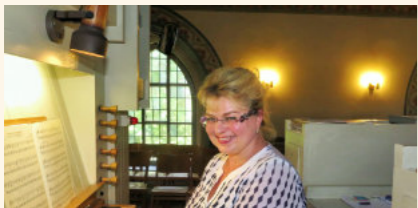
Musikgottesdienste

St.-Marien-Kirche in Atens



Samstag
17 Uhr

14. März - Ökumenisches Singen



Der Arbeitskreis Ökumene Nordenham lädt zum gemeinsamen Singen ein. Svetlana Weiß begleitet an Orgel und E-Piano. Nach dem Gottesdienst ist in der Diele Raum für Begegnung und Imbiss.

11. April - Seelenblumen



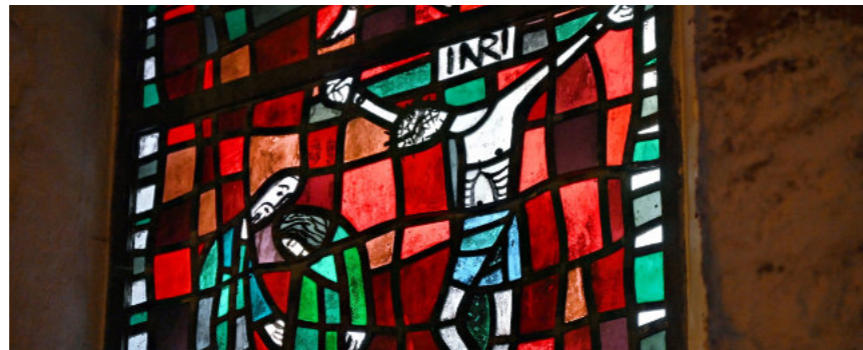
„Seelenblumen“ ist ein ukrainischer Frauenchor in Nordenham, der folkloristische und populäre Lieder aufführt und dabei ukrainische Kultur und Tradition repräsentiert. Er wurde 2022 von geflüchteten Frauen gegründet. Geleitet wird er von Kateryna Sidorova, einer studierten Gesangslehrerin aus Kiew.

9. Mai - Jubilate



„Jubilate“ ist eine Singgruppe der St.-Willehad-Kirchengemeinde und widmet sich vor allem neueren Lob- und Bekenntnisliedern. Sie gestaltet überwiegend Familien- und Taufgottesdienste musikalisch und wird dabei von verschiedenen Instrumenten begleitet. Dass sie den musikalischen Gottesdienst mit ihren Liedern bereichern, ist für sie große Freude und zugleich Ausdruck ihres ökumenischen Engagements.

Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu



Auch in diesem Jahr wird zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag, 3. April um 15 Uhr in der St.-Hippolyt-Kirche Musik erklingen.

Dieses Jahr werden von einem kleinen Ensemble u.a. Werke von Schütz, Schein und Ramella musiziert.

Für den Gesang konnte Kay-Philipp Fuhrmann gewonnen werden, der Wortteil wird von Dietmar Reumann-Claßen übernommen und die musikalische Leitung liegt in den Händen von Kantorin Mareen Osterloh.

Mareen Osterloh

Kantaten-Gottesdienst am Pfingstsonntag



Die Pfingsttaube unter dem Kanzeldeckel der St.-Hippolyt-Kirche

Am Pfingstsonntag, 24. Mai um 10 Uhr wird in der St.-Hippolyt-Kirche die Kantate „Zischet nur, stechet, ihr feurigen Zungen“ erklingen.

Diese Kantate stammt aus dem „Harmonischen Gottesdienst“, einem

Kantaten-Zyklus, den Georg Philipp Telemann passend zu den Sonntagen des Kirchenjahres geschrieben hat. Solist wird Ralf Mühlbrandt sein.

Den Gottesdienst feiert Lektorin Sabina Otto mit der Gemeinde.

Mareen Osterloh

Sweet Sounds - keltische Lieder und barocke Sonaten

Ein Jurist aus Lucca in Schottland? Warum verläßt eine Mähre empört London? Ob Daniel Purcell wohl seinen Bruder Henry gemocht hat, in dessen Schatten er sein Leben lang stand? Viele dieser Fragen klären sich beim Konzert am Samstag, 25. April um 17 Uhr in der St.-Hippolyt-Kirche Blexen.

Das Duo La Vigna (Theresia Stahl, Blockflöte und Christian Stahl, Theorbe) musiziert ein abwechslungsreiches Programm mit Sonaten und al-



ten keltischen Liedern, u.a. von Barsanti, Händel, Dieupart und Purcell. Der Eintritt ist frei.

Mareen Osterloh

Wesermarsch goes Bethlehem Sei dabei!



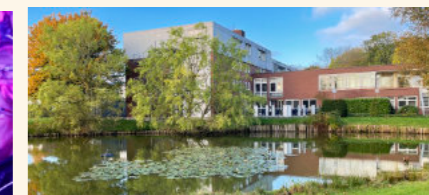
1.000 SängerInnen, coole Live-Band und tolle Solo-Sänger – und wir aus der Wesermarsch werden dabei sein. Am 13. Dezember wird in Oldenburg in der EWE-Arena das Musical „Bethlehem“ von Michael Kunze und Dieter Falk aufgeführt und die beiden Pop-Kantorinnen unserer Landeskirche Sarina Lal und Karola Schmelz-Höpfner werden uns dirigieren. Gesungen werden Gospel und klassische Weihnachtsstücke.

Damit alle, die Lust haben, mitmachen können, bieten wir in der nördlichen Wesermarsch ein Chorprojekt an. Die Proben werden donnerstags von 19 - 21

13.12.26
Mitsingen in Oldenburg
EWE-Arena

Uhr entweder in Rodenkirchen oder Nordenham sein. (Ort klärt sich bis April). Anmelden bitte bei Mareen Osterloh Mail: mareen.osterloh@kirche-oldenburg, Telefon: 0176 700 44 947 Bis zum 30. April gilt noch der Frühbucherrabatt.

Mareen Osterloh



Seniorenheime

to huus achtern Diek
freitags im Kapellenraum 15 Uhr:
6.3. 20.3., 3.4. (10 Uhr mit
Abendmahl), 17.4., 15.5., 29.5.

Hof Picksburg - Schweewarden
3. Mo. im Monat, 14.30 Uhr: 18.5.

Villa Lindenhof - Phiesewarden
3. Mo. im Monat, 15.30 Uhr:
20.4.; 18.5.

Wohn- und Pflegezentrum "Gut Hansing" freitags 10 Uhr 27.3.; 8.5.

Haus Tongern
freitags 15.30 Uhr 27.3.; 8.5.

AWO-Altenwohntzentrum - Atens
freitags 16.30 Uhr 27.3.

Anzeigen

PETER KOCH GMBH
Fachbetrieb nach § 19 WHG
HEIZUNG · ELEKTRO · SANITÄR
ROHRLEITUNGSBAU
NORDENHAM-BLEXEN · 04731 / 38337

CTM IT-Service ... mein PC-Service direkt vor Ort
CTM IT-Service Inh. Sascha Kempel
Nordenham | Oldenburger Straße 23 | 04731 - 92 32 26
Bremerhaven | Bgm.-Smidt-Straße 152 | 0471 - 900 83 213
einfachLOKAL

TV Janssen
TV - Video - HiFi - Telecom - Zubehör
Meisterwerkstatt - Kundendienst
Kaffee-Vollautomaten
Reparaturwerkstatt
WERTGARANTIE Partner
NEU Deichgräfenstraße 24 - 26954 Nordenham
04731 - 92 32 32 - tv-janssen.net

Wir sind Ihr Tischler!
Tischlerei Sommer
Inh. Jan Wachtendorf
Nordenham
Nordseestraße 8
Telefon 04731/21015
REHAU QUALITY EFFIZIENZ
www.tischler-sommer.de
SO VERHINDERT MAN EINBRÜCHE HEUTE
REHAU Smart Guard System connect - präventiver Einbruchschutz

Sozialstation Ihr Pflegedienst
Kommen Sie in unser Team
Wir freuen uns!
Sozial-Station.de
26954 Nordenham
Bahnhofstraße 34
04731 - 8 00 58
Altenpflege Krankenpflege Betreuung Beratung

Sozialstation Ihre Tagespflege
Lebensqualität im Alltag
SAW-Tagespflege.de
26954 Nordenham
Fr.-Ebert-Straße 60a
04731 - 951 72 40
Entlastung Gemeinschaft Lebensfreude Aktivität



St.-Marien-Kirche
Wehrdeich 34, Atens



Martin-Luther-Kirche
Mittelweg 5, Nordenham

März
bis Mai 2026

Sonntag, 1. März Reminiszenz	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wittrock
Freitag, 6. März Weltgebetstag	19 Uhr Weltgebetstag der Frauen Paulus-Kirche, Weltgebetstagsteam
Sonntag, 8. März Okuli	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Braje
Samstag, 14. März Sonntag, 15. März Lätare	17 Uhr musikalischer Gottesdienst, Pastorin Wittrock
Sonntag, 22. März Judika	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Predigtlektorin Köncke
Sonntag, 29. März Palmsonntag	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Iven
Donnerstag, 2. April Gründonnerstag	19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am gedecktem Tisch, Pastorin Wittrock
Freitag, 3. April Karfreitag	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Iven
Sonntag, 5. April Ostersonntag	5.30 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit dem Chor Magnificat, Pastor Iven
Montag, 6. April Ostermontag	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor Regenbogen, Pastorin Wittrock
Samstag, 11. April Sonntag, 12. April Quasimodogeniti	17 Uhr musikalischer Gottesdienst, Pastorin Wittrock
Sonntag, 19. April Misericordias Domini	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Iven
Sonntag, 26. April Jubilate	10.30 Uhr Konfirmation mit dem Posaunenchor Pastorin Wittrock
Sonntag, 3. Mai Kantate	10.30 Uhr Konfirmation mit dem Chor Magnificat Pastorin Wittrock
Samstag, 9. Mai Sonntag, 10. Mai Rogate	17 Uhr musik. Gottesdienst, Predigtlektorin Köncke 10.30 Uhr Konfirmation mit dem Chor Magnificat Pastorin Wittrock
Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr Jubiläumskonfirmation Pastor Iven und Pastorin Wittrock
Sonntag, 17. Mai Exaudi	10.30 Uhr Gottesdienst Pastorin Wittrock
Sonntag, 24. Mai Pfinstsonntag	11 Uhr Open-Air-Gottesdienst mit allen Chören Pastor Iven und Pastorin Wittrock
Montag, 25. Mai Pfingstmontag	Einladung zum Gottesdienst in die Paulus-Kirche
Sonntag, 31. Mai Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Iven
Sonntag, 7. Juni 1. So. n. Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Predigtlektorin Köncke



Paulus - Kirche
Bromberger Straße 21,
Friedrich-August-Hütte



St.-Hippolyt-Kirche
Deichstraße 12, Blexen

März
bis Mai 2026

Sonntag, 1. März Reminiszenz	10 Uhr Gottesdienst Pastor Reumann-Claßen
Freitag, 6. März Weltgebetstag	Weltgebetstag der Frauen Weltgebetstagsteam
Sonntag, 8. März Okuli	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Claßen
Samstag, 14. März Sonntag, 15. März Lätare	10 Uhr Gottesdienst Pastor Reumann-Claßen
Sonntag, 22. März Judika	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Claßen
Sonntag, 29. März Palmsonntag	10 Uhr Gottesdienst Lektor Schellstede
Donnerstag, 2. April Gründonnerstag	19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Reumann-Claßen
Freitag, 3. April Karfreitag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Claßen
Sonntag, 5. April Ostersonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Claßen
Montag, 6. April Ostermontag	5.30 Uhr Feier der Osternacht m. Abendmahl Pastor Reumann-Claßen 10 Uhr Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche Pastor Reumann-Claßen
Samstag, 11. April Sonntag, 12. April Quasimodogeniti	10 Uhr Gottesdienst Lektorin Otto
Sonntag, 19. April Misericordias Domini	10 Uhr Konfirmation Pastorin Claßen
Sonntag, 26. April Jubilate	10 Uhr Gottesdienst Lektor Kuhnert
Sonntag, 3. Mai Kantate	10 Uhr Konfirmation Pastor Reumann-Claßen
Samstag, 9. Mai Sonntag, 10. Mai Rogate	15 Uhr Verabschiedung Pastorin Claßen Kreisfarrerin Geerken-Thomas
Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt	10 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl Pastor Reumann-Claßen
Sonntag, 17. Mai Exaudi	17 Uhr Verabschiedung Pastor Reumann-Claßen Kreisfarrerin Geerken-Thomas
Sonntag, 24. Mai Pfinstsonntag	10 Uhr Musikal. Gottesdienst siehe S. 10 Lektorin Otto
Montag, 25. Mai Pfingstmontag	10 Uhr Gottesdienst Lektor Kuhnert
Sonntag, 31. Mai Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Lektor Schellstede
Sonntag, 7. Juni 1. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Predigtlektorin Köncke

Neu

Hinweise:
Geänderte Gottesdienstzeiten ab Juni - Seite 6.
Besondere Gottesdienste finden Sie auf der Seite 11.
Das Abendmahl wird in der Atenser St.-Marien-Kirche mit Wein, in der Martin-Luther-Kirche mit Traubensaft gefeiert.

Predigtsservice für die Kirchengemeinde Nordenham:
Falls Sie eine Sonntagspredigt noch einmal nachlesen möchten, können Sie diese jetzt ab dem Montag danach gedruckt im Kirchenbüro erhalten.

Neu

Hinweise:
Geänderte Gottesdienstzeiten ab Juni - Seite 6
Besondere Gottesdienste finden Sie auf der Seite 11.
Das Abendmahl wird in der Paulus-Kirche und in der St.-Hippolyt-Kirche mit Traubensaft gefeiert.

Kindergottesdienste:
Termine und Informationen zu den Kindergottesdiensten finden Sie auf Seite 14.



Friedrich-August-Hütte



Blexen



Nordenham

Kinderkirche
samstags 10 - 12 Uhr
Pastorin Claßen
21.3., 18.4., 30.5.

Kinderchor
dienstags im Gemeindehaus
16-16.50 Uhr 2. - 4. Klasse
Kantorin Mareen Osterloh
(9351257)

Pfadfinder
Wölflinge (ab 6 Jahre),
Jungpfadfinder und Pfadfinder
montags 16-17.30 Uhr
(Karsten: 01778220380)
außer in den Ferien

Kinderkirche
samstags 10 - 12 Uhr,
Pastor Reumann-Claßen
14.3, 18.4., 23.5.

Kinderchor Regenbogen
Jeden Montag von 15 - 16 Uhr
Martin-Luther-Haus
Svetlana Weiß (3 87 65)



Anzeigen

STARK & AUTARK **SONNE TO GO**

Wir machen aus Sonne Strom. Leichter als gedacht.

H+H **Wührmann** ... Photovoltaik

26954 Nordenham | www.wuehrmann.de

Hofladen frisch und lecker vom Frühstück bis zum Grillabend

montag-samstag 9 - 19 Uhr
Blexen - Zur alten Schanze 3

Weser Huus Ferienwohnungen

Imkerhonig Eier Kartoffeln selbstgemachte Marmeladen + Senf

Familie Koch 04731 - 31730

PFLEGE & WOHNEN IM ALTER

Mit Herz und Verständnis

Altenwohnenzentrum Nordenham
www.altenwohnenzentrum-nordenham.de

sozialwerk

LUST AUF WAS NEUES? WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Mehr Infos und direkte Bewerbung über unsere Homepage oder hier

CVJM - SOZIALWERK WESERMARSCH E.V.
Helgoländer Damm 1, 26954 Nordenham

T 04731 96 91 0
M info@sozialwerk-wesermarsch.de
W sozialwerk-wesermarsch.de
f CVJM Sozialwerk Wesermarsch
@ cvjm_sozialwerk_wesermarsch

Abschied und Dankbarkeit

Am 10. Mai verabschieden wir unsere Pastorin, die gemeinsam mit ihrem Mann in den Ruhestand geht. Für uns als Kita ist dieser Abschied mit vielen Erinnerungen, großer Dankbarkeit und auch ein wenig mit Wehmut verbunden.

Die Zeit mit ihr war für unsere Kinder und das gesamte Team sehr wertvoll. Besonders die Abschlusskreise am Freitag waren für viele Kinder ein fester und geliebter Bestandteil der Woche. Mit viel Herzlichkeit und einem offenen Ohr hat sie diese Kreise gestaltet und den Kindern einen geschützten Raum gegeben, um zur Ruhe zu kommen, zuzuhören, mitzudenken und Gemeinschaft zu erleben.

Ein besonderer Moment war es für unsere Schulanfänger, die sie vor dem



Abschlusskreis regelmäßig zu sich geholt hat.

In diesen Runden hat sie mit ihnen religiöse pädagogische Arbeit geleistet, kindgerecht, einfühlsam und nah an den Fragen und Gedanken der Kinder. Dabei ging es um Vertrauen, um Werte, um Glauben und darum, ge-

stärkt den nächsten Schritt Richtung Schule zu gehen. Diese Zeit war für die Kinder etwas Besonderes und hat sie sichtbar bereichert.

Die Zusammenarbeit mit ihr war von Wertschätzung, Offenheit und gegenseitigem Vertrauen geprägt. Dafür möchten wir von Herzen „Danke“ sagen.

Dass sie nun geht, finden wir sehr schade, denn sie wird uns fehlen als Pastorin, als Wegbegleiterin und als vertraute Person für die Kinder.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr und ihrem Mann alles erdenklich Gute, Gesundheit, Freude und viele erfüllende Momente. Wir blicken dankbar auf die gemeinsame Zeit zurück.

Katja Hofschildt



Begegnungen

Mit der Kirchengemeinde begegnen wir uns gemeinsam zum großen Morgenkreis, wenn Pastorin Christiane Wittrock zu uns kommt. Es wird zusammen gesungen und es werden mit den Kindern gemeinsam Geschichten erzählt und erlebt.

In der Adventszeit war der Besuch des Kinderchors Regenbogen ein Highlight. Beim Adventskaffee freuten sich Groß und Klein über die wunderbaren Lieder, die zum Mitsingen und Mitmachen einluden.

Wir hoffen noch auf weitere solcher Begegnungen bei uns in der Pustebblume.

Natascha Schulz



Neuer Vorstand

Ausflüge, besondere Spielgeräte und deren Instandhaltung, Projektunterstützung und kleine Anschaffungen, wunderbare Lichterfeste und besondere Veranstaltungen für Kinder, einen riesigen Weihnachtsbaum u.v.m. – das alles hätten wir nicht ohne unseren Förderverein. Seit 15 Jahren unterstützt uns dieser aktiv und ich bin immer wieder froh, wenn sich Eltern und auch Mitarbeiter*innen aus dem Team engagieren.



Im neuen Vorstand sind vertreten: Vorsitzende Tara Lachnitt und Inessa Ostendorp, Kassenwart Marcel Troske, Kassenprüfer Andre Kase, Kassenprüferin Bianca Ostendorp, Beisitzerinnen Jana Thiele, Nadine Grotjahn und Carina Hemme.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und viele weitere Aktionen zur Unterstützung unserer Pustebblume!

Natascha Schulz

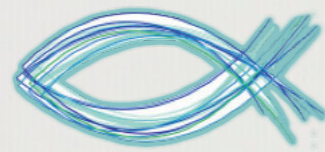
Konfirmation 19. April, 10 Uhr, Paulus-Kirche Pastorin Anke Claßen

Joshua Böttger, Feldstr. 41
Zoe Diekmann, Bromberger Str. 21
Mila Kobelt, Sandinger Weg 129
Lion Koch, Fritz-Reuter-Str. 43
Jonah Nemeier, Schüttingstr. 34
Jonas Pargmann, Klaus-Groth-Str. 7
Lennard Polte, Memeler Str. 15
Maya Ulrich, Gorch-Fock-Str. 8



Samstag, 3. Mai 10 Uhr St.-Hippolyt-Kirche Pastor Dietmar Reumann-Claßen

Alina Beck, Leher Str. 8
Lea Dendtler, Jedutenstr. 37
Jonas Hoffmann, Lange Str. 96
Marlo Miek, Wilhelm-Harms-Str. 2
Lion Schwarze, Wulsdorfer Str. 12
Jolina Steinborn, Am Bahnhof 5
Jonas Wunsdorf, Robbenplate 8



Konfi-Zeit: Neue Anmeldungen

Die Anmeldungen für die neuen Konfi-Gruppen erfolgen wie gehabt vor den Sommerferien.

Die Jugendlichen des entsprechenden Jahrgangs werden dazu von Seiten der Kirchengemeinde angeschrieben, sofern die Kinder getauft sind.

Auch ungetaufte Kinder können gerne den Konfirmandenunterricht besuchen und sich anmelden.

Anmeldeformulare finden Sie auch auf unserer Webseite Kirche-Blexen.de.

Da im Augenblick noch nicht absehbar ist, wann die Pfarrstelle wie-

der besetzt sein wird, kann momentan auch noch nicht gesagt werden, wie die Konfi-Zeit fortgeführt wird.

Bis zu den Sommerferien wird jedoch eine Klärung erfolgen. Näheres erfragen Sie bei Bedarf im Kirchenbüro.

26. April - Martin-Luther-Kirche Pastorin Christiane Wittrock

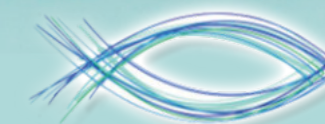
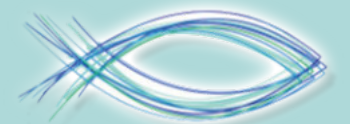
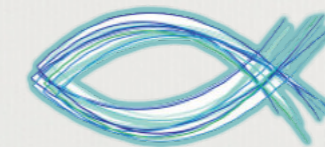
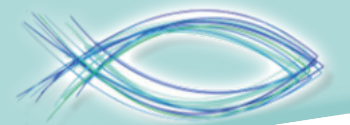
Mia Bartels, Altensielener Straße 19
Jana Fenkohl, Mindener Straße 12
Carlotta Grünewald
Thalea Müller, Lutherstraße 13
Mia Nelles, Käthe-Kollwitz-Straße 5
Antonia Renken
Josslynn Taylor, Am Verlaat 2
Tess Ulrich, Deichgräfenstraße 40

3. Mai - Martin-Luther-Kirche Pastorin Christiane Wittrock

Keno Cosmann, Wartfelder Straße 7
Talea Damken, Nienburger Straße 11
Anakin Elsner
Amelie Hagemann
Fabienne Klotz, Lise-Meitner-Straße 2
Melina Knaus, Kölner Straße 17
Matthea Lache, Bernhardstraße 38 A
Luis von Pickardt, Thüringer Straße 10
Mara Prohn, Körnerstraße 29
Isabella Schuhr, Goethestraße 1

10. Mai - Martin-Luther-Kirche Pastorin Christiane Wittrock

Felix Beyer
Tyr Freese, Bernhardstraße 44
Thore Kasper, Hannoversche Straße 51
Giulien Mehrstens
Lennard Müller, Bernhardstraße 43
Ben Schulz
Noah Wagner
Artöm Zilke, Saarstraße 21 A



Konfi-Zeit: Neue Anmeldungen

Nach den Sommerferien startet der neue Konfi-Jahrgang für die Konfirmationen im Frühjahr 2028.

Angesprochen sind Jugendliche, die in der Regel nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen.

Konfirmation bedeutet Ja sagen zu Gott und ist damit die Bestätigung zur Taufe, in der Gott zu uns ja sagt. Die Taufe muss also vor der Konfirmation sein. Wer bisher nicht getauft ist,

kann während der Konfirmandenzeit getauft werden.

Die Konfirmandenzeit für diesen Jahrgang findet im Martin-Luther-Haus mit Pastorin Christiane Wittrock statt.

Termine

Wer sich anmelden möchte hat dazu am Donnerstag, 28. Mai von 16 bis 18 Uhr Gelegenheit. Eine spätere Anmel-

dung ist über das Kirchenbüro ebenfalls möglich.

Am Sonntag, 30. August begrüßen wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem eigens für sie gestalteten Gottesdienst um 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

Dazu sind Eltern, Geschwister, Großeltern, weitere Angehörige und Freunde herzlich eingeladen.

Blexen

Seniorenkreis

monatlich montags, 15 Uhr,
Pastor Reumann-Claßen (31139);
2.3., 13.4., 4.5.

Handarbeits- u. Bastelkreis

monatlich dienstags, 18 Uhr,
Annemarie Meinburg (37320);
10.3., 14.4., 12.5.

Frauengesprächskreis

4. Montag im Monat, 15 Uhr,
Edith Olechnowicz (2639149);
23.3., 27.4., 18.5.

Kantorei

mittwochs 19.45 Uhr, Kantorin
Mareen Osterloh (9351257)

Einfach Singen!

Kantorin Mareen Osterloh
(9351257)
Dienstag 19-20 Uhr an folgenden
Terminen: 24.3, 21.4., 19.5.

Bücherkiste

Abgabe dienstags 10-11 Uhr
Ausleihe:
Öffnungszeiten Kirchenbüro
Tina Fuhrmann, Sylke Bohlen und
Michaela Hauken

Küster-Team

Treffen nach Absprache
Pastor Reumann-Claßen (31139)

Kirchenführungen

nach Vereinbarung, Kirchenbüro
(31104)

Förderverein für Kirchenmusik

Vors. Hartmut Becker (31767)

**Gruppe der Suchtgefährdeten
und Angehörigen**

**Mehrzweckhaus Einswarden,
Niedersachsenstr. 19**
dienstags 19 Uhr
Kerstin und Olaf Gansch (206133)

Martin-Luther-Haus

Seniorenkreis

2. Donnerstag im Monat 15-17 Uhr,
Marion Böning (21769)
Termine: 12.3.; 9.4.; 14.5.; 11.6.

Lektoren

für den Gottesdienst nach
Absprache alle drei Monate;
Nicola Melsa (25420)

Chor Magnificat

dienstags 19.30-21 Uhr;
Svetlana Weiß (38765)

Posaunenchor

donnerstags 19 Uhr,
Manuel Steenken (951662)

„Blockflötenquartett Flautando“

donnerstags 18.30-20 Uhr,
Karin Strietzel-Gerdes (249264)

Treffen des Blauen Kreuzes

für Suchtgefährdete und Angehörige
dienstags 19.30 Uhr, Seiteneingang
Martin-Luther-Haus; Kontakt (0171
5609908, 7615, 04732-183748)

Anonyme Alkoholiker

(01735914691) und (31132)
Weitergehende Informationen unter
www.anonyme-alkoholiker.de
helmut-aa.nordenham@kabelmail.
de

Al-Anon-Familiengruppe

für Angehörige von Alkoholikern
(1494);
Treffen für beide Gruppen montags
ab 19.30 Uhr

**Anonyme Spieler und
Mediensucht**

dienstags 19 Uhr,
Mathias 0157 58170198;
Siegurd 0162 9477649
Fachstelle Sucht 04731/88040



Im September 2025 auf dem Hof Böger in Blexen: Viele Hände und am Ende eine neue Erntekrone.



Atenser Diele

Seniorenkreis

3. Mittwoch im Monat 14.30 - 16.30
Uhr Margitta Oonk (5929)
Termine: 18.3.; 15.4.; 20.5.; 17.6.

Männerkochclub

nach Absprache
Christopher Iven (89110)

**Kirchbauverein St.-Marien-Kirche
Nordenham-Atens e.V.**

Vors. Dr. Claudia Peplau (4651)
DE 62 2805 0100 0063 4062 84

Gemeindekirchenrat

Termine: 30.3.; 27.4.; 1.6.

Die Sitzungen sind öffentlich und
beginnen um 19 Uhr. Interessierte
Gemeindeglieder sind herzlich
eingeladen als Gäste teilzunehmen.



Der Seniorenkreis Atens unter Leitung von Margitta Oonk traf sich im Januar zu einem gemütlichen Beisammensein in der Diele. Ein besonderes Thema gab es noch nicht. Es hieß erst einmal: Ankommen im neuen Jahr 2026. Besprochen wurde ein Highlight des Winterhalbjahres, das Grünkohllessen im Februar.

Foto: Michael Richter

Friedrich-August-Hütte

Besuchsdienstkreis

1. Dienstag im Monat,
10 - 11 Uhr; 7.4., 5.5.
Pastorin Claßen (3633415)

Fröhlicher Kreis

mittwochs 16-17.30 Uhr
Angelika Hoischen (8715366)

Frauenkreis

2. Montag im Monat 15 - 17 Uhr;
9.3., 13.4., 11.5.
Renate Wallis (1029)

**Selbsthilfegruppe für
Suchtgefährdete**

montags 18.30 Uhr
Susanne Gebel (2498546)

Anders Verbunden

Autismus und ADHS
für Betroffene und Angehörige
2. und 4. Mittwoch im Monat,
19-21 Uhr
Yasmin Brodtmann,
(0173-1650908)

Seniorenkreis

Letzter Freitag im Monat,
15 - 17 Uhr; 27.3., 24.4., 29.5.
Renate Wallis (1029)

Pfadfinder

Wölflinge (ab 6 Jahre),
Jungpfadfinder und Pfadfinder
montags 16-17.30 Uhr
(Karsten: 01778220380)
außer in den Ferien

Lektorenkreis

nach Absprache

**„Schmetterlingskinder“-
Selbsthilfegruppe**

Detlef Klünner privat 04731 21142
oder St. Johannes-Hospital in Varel,
Ansprechpartnerin Frau Wald
04451 9202260

Hospizhilfe Nordenham e.V.

Bahnhofstraße 32 (205004)
dienstags und freitags 9-12 Uhr

Blexen

Aus Datenschutzgründen können Sie diese Seite nur in der gedruckten Ausgabe sehen.

Nordenham

Aus Datenschutzgründen können Sie diese Seite nur in der gedruckten Ausgabe sehen.

Gebäude auf dem Prüfstand



Momentan sind in der gesamten Oldenburgischen Kirche die Kirchengemeinden damit beschäftigt, das im März 2025 verabschiedete sog. Gebäude - Effizienzplan-Gesetz umzusetzen.

Dieses Gesetz beinhaltet zwei maßgebliche Ziele, um die Kirche und das damit verbundene kirchengemeindliche Leben zukunftsfähig zu machen. Zum einen sollen die Gebäudekosten bis 2030 um 30% gesenkt werden. Zum anderen gilt es, bis 2035 die Treibhausgas-Emissionen um 90 % zu verringern – ausgehend von den Werten von 2018.

Alle kirchlich genutzten Gebäude werden somit auf den Prüfstand nach baulichem Zustand und ausreichender Nutzung gestellt. Auf Kirchenebene wird bis Ende 2027 ein Gebäude-Effizienz-Plan erarbeitet, der anschließend umgesetzt werden soll.

Wo lohnt es sich, in aufwendige Sanierungsmaßnahmen zu investieren? Welche Gebäude können effizienter oder auch anders genutzt

werden? Können wir auf bestimmte Gebäude verzichten?

Diese Fragen sollen die Kirchengemeinden nicht nur für sich allein beantworten, sondern dürfen und müssen dabei über den Tellerrand schauen und mit anderen Kirchengemeinden kooperieren, um die Maßgaben des Gesetzes zu erfüllen. Dabei werden sog. Gebäude-Entwicklungs-räume gebildet. Kirchengemeinden

„Prüft alles und behaltet das Gute“

1. Thessalonicher 5,21

schließen sich zusammen, um gemeinsam die Vorgaben zu erfüllen.

Die Kirchengemeinden Blexen und Nordenham arbeiten in diesem Fall zusammen mit der Kirchengemeinde Abbehausen. Dies geschieht in mehreren Arbeitsschritten. Eine aus Mitgliedern der drei Gemeinden bestehende Arbeitsgruppe macht eine Bestandsaufnahme der Gebäude. Listen der Verbräuche und Kosten wer-

den ausgewertet, anschließend mögliche zukünftige Wege der Gebäudenutzung geprüft. Die Gemeindegemeinderäte der einzelnen Gemeinden werden dabei immer wieder informiert und zu Rate gezogen. Transparenz und Zusammenarbeit zu jeder Zeit muss gewährleistet sein.

So hat der Gemeindegemeinderat Nordenham zum Beispiel im Februar auf einer ganztägigen Klausurtagung ihre Gebäude nach den gegebenen Kriterien objektiv bewertet und Vorstellungen erarbeitet, wo und wie kirchengemeindliches Leben in Zukunft vorstellbar ist.

Mit den Ergebnissen wird weiter gearbeitet in den Gruppen, zur weiteren Arbeit mit den anderen Gemeinden.

Bis 2027 wartet auf uns alle ein langer und arbeitsreicher Weg, der auch dann noch nicht zu Ende sein wird. Änderungen haben unser kirchliches Sein jedoch immer bestimmt und so gilt auch hier die Losung des letzten Jahres: **„Prüft alles und behaltet das Gute“**

Christopher Iven

Anzeigen

*Dem Leben
einen würdevollen Abschied
geben...*



Fröbelstraße 1
26954 Nordenham
Telefon 0 47 31-2 11 69

www.bens-bestattungen.de

Häusliche Kranken- u. Altenpflege

Qualitätsgeprüfter
Pflegedienst

HÄUSLICHE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

über 15 Jahre
Pflege an Menschen

Hergen Bremer

04731-93860 Nordenham-Butjadingen

Gute Pflege muss kein Zufall sein

Danke

an unsere Werbepartner
für Ihre Unterstützung

Lesung „Bye, Bye, Balu“



Herzliche Einladung zu einer besonderen Lesung mit Helga Winkler, die in Nordenham geboren ist. Sie stellt ihr Buch „Bye, Bye, Balu“ vor – eine autobiografisch geprägte Erzählung über eine außergewöhnliche Freundschaft mit einem russischen Arzt und Professor, einem Pionier der Hospizbewegung in Russland. Einfühlsam beschreibt Helga Winkler, wie Vertrauen, Mitmenschlichkeit und das gemeinsame Engagement für

ein würdevolles Leben und Sterben Menschen über kulturelle Grenzen hinweg verbinden können. Die Lesung versteht sich nicht nur als Buchvorstellung, sondern auch als Einladung zum Gespräch über Freundschaft, Menschlichkeit sowie die Würde des Lebens und des Todes.



Termin: 16. April im Theater Fatale in Nordenham. Beginn: 19.30 Uhr
Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Hospizarbeit in der Wesermarsch wird gebeten.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch.
Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Ambulanten Hospizdienst der Diakonie Wesermarsch, der Ambulanten Hospizhilfe Nordenham und umzu sowie dem Stationären Hospizverein Wesermarsch durchgeführt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Thomas Scheurenbrand

Aufbruch zu neuen Ufern

Für das Diakonische Werk stehen in diesem Jahr zwei wesentliche Veränderungen an. Zum einen werde ich die Diakonie Ende Juni nach zweieinhalb Jahren verlassen. Die Wesermarsch habe ich als gastfreundlich und zugewandt erlebt. Ich bin gern hier und stehe voll hinter der wichtigen Arbeit der Diakonie – in der Schuldnerberatung, im Hospizdienst, in den Kleiderläden und in der Sozialberatung. Der Grund liegt in einem zweiten, ebenso wichtigen Pol meines Lebens:

Seit vielen Jahren arbeite ich freiberuflich im Bereich Bogenschießen und Bogenbau. Dies ist allerdings auf Dauer mit meiner Arbeit bei der Diakonie nicht vereinbar. Deshalb habe ich mich entschieden, meinem Lebensthema zu folgen – auch wenn mir der Abschied von der Diakonie sehr schwerfällt. Die engagierten Kolleginnen und Kollegen sowie die vielen Ehrenamtlichen tragen die Arbeit verlässlich weiter. Zudem zeichnet sich eine Nachfolge in der Leitung ab.



Die zweite Veränderung: Die Geschäftsstelle in Brake zieht um. Ab 23. Febr. finden Sie uns im Uferweg 1. Telefon Nr. und Mail-Adressen bleiben gleich.
Bis Ende Juni bin ich dort noch anzutreffen – gern bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Kommen Sie vorbei, ich freue mich.
Thomas Scheurenbrand,
Foto: Michael Richter

Anzeigen

DER PERFEKTE AUFTRITT!
COOLE ANZÜGE FÜR DEINE KONFIRMATION

IRMER
BESONDERS. MÄNNLICH. MODISCH.

Bahnhofstr. 25 | 26954 Nordenham
Tel. 04731-22030 | www.irmir-mode.de

Second DESIGN
Mode zum Weitertragen

Friedrich-Ebert-Str.45a Nordenham
Telefon: 01525 5456159

Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di + Do 9-15 Uhr
Mi + Fr 9-12 Uhr
Warenannahme während der Öffnungszeiten

Danke
an unsere Werbepartner für Ihre Unterstützung

HENRY FELSKE
Gebäudereinigung GmbH

- Büro- und Treppenhausreinigung
- Fenster- und Fassadenreinigung
- Teppich- und Polstermöbelreinigung
- Desinfektionsarbeiten
- Beseitigung von Wasser- und Feuerschäden
- Gebäudetrocknung
- Schimmelsanierung

Atenser Allee 123 26954 Nordenham
Tel: 0 47 31 / 92 30 10
www.henryfelske.de

Brockensammlung Bethel

Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme. Joh. 6,12



Zur Unterstützung der zahlreichen diakonischen Aufgaben der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel findet die jährliche Kleidersammlung in Blexen und Nordenham in diesem Jahr direkt nach Pfingsten vom 26. – 30. Mai statt.
Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten. Bitte nutzen Sie eigene Plastiktüten oder -säcke oder die weißen Bethel-Verpackungssäcke. Diese können vorab in den Kirchenbüros abgeholt werden und liegen in den Kirchen aus.
Kartons, Wäschewannen, Koffer, Trolleys oder Reisetaschen sind nicht geeignet. Sie bedeuten für die Bethel-Mitarbeiter zusätzlichen Aufwand und sie müssen ggf. kostenintensiv entsorgt werden.

Stark verschmutzte oder beschädigte Textilien und Schuhe sowie Textilreste, Gummistiefel, Einzelschuhe, Elektrogeräte oder Möbel gehören nicht in die Sammlung!

Brockensammlung-Bethel.de

Nordenham 9 - 18 Uhr
Garagen am Martin-Luther-Haus
Parkplatz Bahnhofstraße
Garage an der Atenser Diele

Blexen 8 - 15 Uhr
Betriebshof Friedhof
nicht am Sa., 30.5.

Friedrich-August-Hütte
8 - 16 Uhr
Paulus-Kirche, Fahrradschuppen

Danke an unsere Werbepartner für Ihre Unterstützung

Anzeigen

Coners BESTATTUNGEN

Schenke den kleinen Dingen des Lebens Wertschätzung und Aufmerksamkeit. Lebe bewusst, genieße die Zeit und sei dankbar für alles, was dich erfüllt.

Wer das Leben achtet, denkt auch an den Abschied - und vertraut auf eine Bestattung, die Würde, Frieden und Erinnerung bewahrt.

Wir sind immer erreichbar:
Ansgar Coners, Telefon 04731-94290,
Atenser Allee 56, 26954 Nordenham

BLUMENHAUS Antje Bruns

Inh. Stefan Bruns
Mittelweg 48
26954 Nordenham
04731 - 2 16 79

Ausführungsämtlicher Elektro-Installationen für Wohnungsbau und Industrie

Elektro Schäfer

Kommunikation Installation Reparatur ... ständig unter Strom

Photovoltaikanlagen
Netzwerktechnik
Telefonanlagen
Sicherheitstechnik

Neptunstraße 14 · 26954Nordenham
www.elektro-schaefer-nordenham.de
Telefon: 0 4 7 31 - 95 1 0 9 0

Ev.-luth. Kirchengemeinde Blexen

Kirchenbüro Blexen - Anja Bischoff
Deichstraße 12, 26954 Nordenham-Blexen
Tel. 31 104 - Fax 32 045

Kirchenbuero.Blexen@Kirche-Oldenburg.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di und Fr 8-12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr

Pfarrer Dietmar Reumann-Claßen
Pfarrbezirk Blexen
Deichstraße 10, 26954 Nordenham-Blexen
Tel. 31 139
Dietmar.Reumann-Classen@Kirche-Oldenburg.de

Pfarrerinnen Anke Claßen
Vorsitzende des Gemeindegemeinderates
Pfarrbezirk Friedrich-August-Hütte
Bromberger Straße 21, 26954 Nordenham-FAH
Tel. 36 33 415
Anke.Classes@Kirche-Oldenburg.de

Gemeindehaus Friedrich-August-Hütte
Tel. 24 97 81

Ev.-luth. Kindertagesstätte Regenbogen
Leiterin: Katja Hofschildt
Bunzlauer Str. 32, 26954 Nordenham-FAH
Tel. 53 55
Kita-Regenbogen.Blexen@Kirche-Oldenburg.de

Kantorin
Mareen Osterloh
Tel. 93 51 257
Mareen.Osterloh@Kirche-Oldenburg.de

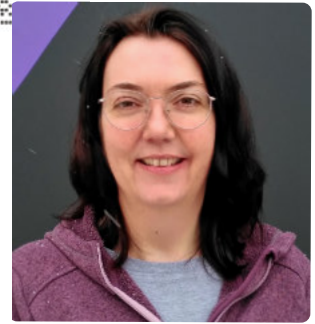
Konto
Landessparkasse zu Oldenburg,
BIC: SLZODE22XXX
IBAN DE 0228 0501 0000 6340 81 40,
Vermerk: Kirchengemeinde Blexen ...



www.Kirche-Blexen.de



Sie finden uns auch
auf Instagram!



Stefanie Kleemeyer
Erzieherin in der Kita
Regenbogen

Ev.-luth. Kirchengemeinde Nordenham

Kirchenbüro Nordenham
Martin-Luther-Haus
Mittelweg 5, 26954 Nordenham
Michelle Haderler, Manuela Reichardt
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 10 - 12 Uhr
Tel.: 21 535 - Fax: 24 030
Kirchenbuero.Nordenham@Kirche-Oldenburg.de

Pfarrer Christopher Iven
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
Bauernweg 12, 26954 Nordenham
Tel.: 89 110
Christopher.Iven@Kirche-Oldenburg.de

Pfarrerinnen Christiane Wittrock
Mittelweg 5, 26954 Nordenham
Tel.: 21 289
Christiane.Wittrock@Kirche-Oldenburg.de

Atenser Diele
Bauernweg 12, Tel.: 249 95 78
Küsterin Claudia Tönjes
Tel.: 01517 267 8562
Hausmeister Hergen Schütte
Tel.: 21 535 - Gemeindebüro
Organistin Svetlana Weiß
Tel.: 38 765
Posaunenchor-Leiter
Manuel Steenken, Tel.: 95 16 62

Ev.-luth. Kindergarten Pustebblume
Leiterin Natascha Schulz Oststraße 8,
26954 Nordenham, Tel.: 56 20 - Fax 363 45 93
Kita.Nordenham@Kirche-Oldenburg.de

Konto
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE 0228 0501 0000 6340 8140
Vermerk: Kirchengemeinde Nordenham ...



www.Kirche-Nordenham.de



Patrick Schäfer
Friedhofsmitarbeiter,
hier im Winterdienst

Kirchenverband der Ev.-luth. Kirchengemeinden Blexen und Nordenham

Verwaltung Friedhof Nordenham
Michelle Haderler
Manuela Reichardt
Martin-Luther-Haus, Mittelweg 5
Tel.: 70 47 - Fax: 2 40 30
Öffnungszeiten:
Mo und Fr 10 - 12 Uhr
Kirchenverband.Blexen-Nordenham@Kirche-Oldenburg.de

Verwaltung Friedhof Blexen
Manuela Reichardt
Deichstraße 12, 26954 Nordenham-Blexen
Tel. 04731 - 70 47
Öffnungszeiten:
mittwochs 8.30 - 11 Uhr

Vorsitzender Dietmar Reumann-Claßen
Tel. 31 139

Friedhofswärter
Atens Tel.: 2 26 62 und 0173 995 96 47
Blexen 0173 2574 437

Diakonie
in der Wesermarsch

Diakonisches Werk
Allgemeine Sozialberatung, Schuldnerberatung,
Second Design - Kleiderladen
Fr.-Ebert-Straße 45a, 26954 Nordenham
Tel.: 36 05 41 - Fax: 36 06 27

Tagesaufenthalt der Diakonie
und Wohnungslosenhilfe
Hafenstraße 14, 26954 Nordenham
Tel.: 8 85 45 - Fax: 2 19 72 (Tagesaufenthalt)
Tel.: 8 71 98 1 (Wohnungslosenhilfe)



**Evangelische Jugend
Wesermarsch**

Kirchenkreis Wesermarsch
Kreisjugenddienst
Kirchenstr. 24
26919 Brake

Hauke Bruns
Tel. 04731 - 951 752
hauke.brunns@kirche-oldenburg.de

Telefonseelsorge

08 00 - 1 11 01 11



Impressum:

Herausgeber sind die Ev.-luth. Kirchengemeinden Blexen und Nordenham. Erscheinungsweise: viermal im Jahr, Auflage: 10.900. Verteilung an alle Haushalte, Layout und Gestaltung: Angelika Kersting und Neels-Grafik.de Nordenham - Dettmar Neels
Druck: Gemeindebrief-Druckerei.

V.i.S.d.P.: P. Dietmar Reumann-Claßen und Pn. Christiane Wittrock. Redaktionsadressen siehe Kirchenbüros. www.Kirche-Blexen.de, www.Kirche-Nordenham.de.

Redaktion: Angelika Kersting, Dettmar Neels, Dietmar Reumann-Claßen, Michael Richter, Christiane Wittrock. Die Redaktion behält sich vor, Artikel ggf. zu kürzen. Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber wiedergeben.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Oktober 2024
Redaktionsschluss: 30. März 2026